

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	07.07.2016

Radverkehr Parkstadt Süd/Deutzer Hafen

hier: Anfrage der Gruppe Deine Freunde in der Bezirksvertretung Innenstadt am 03.03.2016, TOP 7.4

Die Gruppe Deine Freunde in der Bezirksvertretung Innenstadt bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:

Werden bei der Raumplanung dieser Areale vorrangig der Bebauung die Bedarfe der Verkehrswege berücksichtigt?

Antwort der Verwaltung:

Bei der Entwicklung dieser Areale werden anhand von Verkehrsprognosen und –berechnungen, resultierend aus der zukünftigen Nutzung, die Erschließung der Gebiete und Anbindung an das Verkehrsnetz berücksichtigt und geplant.

Frage 2:

In welcher baulichen Art sind die Verkehrswege des Radverkehrs aus Verwaltungssicht wünschenswert?

Antwort der Verwaltung:

Das Radverkehrssystem wird bei dieser Entwicklung eine bedeutende Rolle spielen. Deswegen wird es ein System mit vielen Elementen geben. Zum einen wird es Radschnellwegverbindungen geben und Radverkehrsstreifen sowie Schutzstreifen auf Fahrbahnen. Innerhalb der Quartiere wird der Radverkehr voraussichtlich im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt. Es sind keine straßenbegleitenden Radwege vorgesehen.

Frage 3:

Wie gestaltet sich die Einbindung der Areale in das Radverkehrskonzept Innenstadt?

Antwort der Verwaltung:

Ebenso wie für das Gelände des Deutzer Hafens ist im Radverkehrskonzept eine Anbindung der Parkstadt Süd an den vorgeschlagenen Radschnellwegring berücksichtigt. Das Gelände der Parkstadt Süd liegt außerhalb des Untersuchungsraumes des Radverkehrskonzeptes Innenstadt, dennoch wurde das Projekt in der Untersuchung berücksichtigt. Zusätzlich hat das Radverkehrskonzept als Maßnahme aus dem Masterplan Innenstadt die zusätzliche Rheinquerung in Höhe der Ringe berücksichtigt.

